

DÖAK 2023: Jetzt registrieren!

Für den anstehenden Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress (DÖAK), der unter dem Motto „HIV und AIDS – (k)eine Generationenfrage“, vom 23.–25. März 2023 in Bonn stattfindet, gilt noch bis zum 21. Januar 2023 ein günstiger Frühbucher*innenrabatt. Und bis zum 31. Dezember 2022 können noch Bewerbungen für den Deutschen AIDS-Preis der DAIG sowie die DAIG-Nachwuchsforscher*innenpreise bei der Geschäftsstelle der DAIG eingereicht werden. Die Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Homepage der DAIG unter www.daignet.de.



DAIGINAR ZUM THEMA TRANSGENDER

Die nächste Fortbildungsveranstaltung der DAIGinar-Reihe findet am 14. Dezember 2022 zum Thema „Transgender, Geschlechtsinkongruenz, Gendermedizin“ statt. Referenten sind Prof. Dr. Jochen Heß, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie am Universitätsklinikum Essen sowie Dr. Hagen Löwenberg, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse in Mülheim an der Ruhr. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Stefan Esser, Oberarzt der Klinik für Dermatovenerologie am Universitätsklinikum Essen. Der Anmeldelink zum DAIGinar findet sich auf www.daignet.de.

HIV-KONTROVERS

Am 12. November 2022 veranstaltete die Deutsche AIDS-Gesellschaft gemeinsam mit der Aidshilfe NRW zum siebten Mal HIV-KONTROVERS. Die erfolgreiche Tagung steht für einen interaktiven Diskurs rund um aktuelle Themen zu HIV/AIDS und hat als Format die moderierte Kontroverse gewählt. Am Ende der Veranstaltung werden die

Pro- und Kontra-Positionen noch einmal mit allen Teilnehmenden im Rahmen einer Unterhausdebatte abgestimmt. Die besondere Bedeutung von HIV-KONTROVERS für den lebhaften interaktiven Diskurs medizinischer und sozialpolitischer Themen wurde sowohl von Arne Kayser, Landesvorsitzender der Aidshilfe NRW als auch vom Vorsitzenden der DAIG, Prof. Dr. Stefan Esser, bei der Eröffnung der Veranstaltung in Köln betont. Wissenschaftlich geleitet wurde die Tagung von Dr. Nazifa Qurishi aus Köln.



HIV-KONTROVERS: Eröffnung durch Arne Kayser und Prof. Dr. Stefan Esser (von links)

ORANGE STUDY

Die ORANGE Study untersucht retrospektiv die ART-Regime ukrainischer

Geflüchteter, die sich seit Februar 2022 zur Weiterführung bzw. zum Neubeginn einer Therapie in einem deutschen HIV-Schwerpunktzentrum vorgestellt haben. Kooperationspartner*innen der Studie sind die DAIG, die DAIG-Sektion PAAD, die dagnä und das RKI. Die Durchführung des Projekts liegt beim HIVCENTER des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Gefördert wird die ORANGE Study vom Bundesministerium für Gesundheit. Zentren, die sich noch an der Studie beteiligen möchten, melden sich bitte unter monitore@hivcenter.de.

PrEP-LEITLINIE

Zur Zeit wird unter der Leitung von PD Dr. Christoph Boesecke die Leitlinie zur HIV-Präexposition prophylaxe überarbeitet. Die aktualisierte Version der Leitlinie wird auf der nächsten Mitgliederversammlung der DAIG, im Rahmen des DÖAK 2023 vorgestellt.

Die Mitgliederversammlung findet am 24. März 2023 von 18.15-19.45 Uhr im World Conference Center Bonn statt.

Aktuelle Informationen zur Arbeit der DAIG unter: www.daignet.de

Dr. Annette Haberl, Frankfurt &
Prof. Dr. Stefan Esser, Essen